



Getty Images, Emma Moore/die posaune

Chinas Militär überholt das amerikanische, Merz kritisiert Israel, King Charles III. eröffnet kanadisches Parlament

- Joel Hilliker
- [27.05.2025](#)

Präsident Donald Trump erhöht die Militärausgaben der USA. Aber er reduziert Amerikas Verpflichtungen im Ausland, baut Truppen ab und ermutigt andere Nationen, Verantwortung für ihre eigene Verteidigung zu übernehmen. Und nach dem Konflikt zwischen Pakistans und Indien in der vergangenen Woche fragen sich viele Menschen:

Überholt das chinesische Militär das amerikanische? Pakistan hat chinesische Ausrüstung verwendet – das Flugzeug JC-10 und die Rakete PL-15 wurden zum ersten Mal im aktiven Kampf eingesetzt – und hat sehr gut abgeschnitten. Geopolitical Futures schrieb:

„Der Vorfall hat gezeigt, dass China nach jahrelanger Forschung und milliardenschweren Investitionen in der Luftfahrt und Avionik immer wettbewerbsfähiger wird. Diese Entwicklungen verändern nun die Wahrnehmung des chinesischen Militärs, das seine Macht über den Pazifik ausdehnt.“

- Chinas Marine ist heute mit 400 Kriegsschiffen die größte der Welt.
- Seine Luftwaffe verfügt über 2000 Kampfflugzeuge, verglichen mit den 1700 der USA.
- Im Jahr 2023 hat es 100 neue Atomwaffen gebaut und damit sein Atomwaffenarsenal auf 600 Sprengköpfe erhöht.

Diese Zahlen spiegeln nicht die Qualitätsunterschiede wider. Im Allgemeinen geht Amerika neue Wege, die China kopiert. Dadurch verfügt Amerika über fortschrittlichere Systeme, aber China kann zu einem Bruchteil der Kosten aufholen.

China versucht auch, Amerikas teure Systeme mit billigeren Gegenmaßnahmen zu neutralisieren. Sie haben zum Beispiel in „Trägerraketen“ investiert, die Amerikas unübertroffene Flotte von Flugzeugträgern ausschalten sollen. Die Leistung chinesischer Waffen im kurzen pakistanisch-indischen Krieg zeigt, dass China qualitativ hochwertige Ausrüstung herstellen kann.

„China schüchtert die Nationen Südostasiens ein, damit sie sich seinem Willen unterwerfen“, warnte Herr Flurry im Jahr 2016. „Es zwingt diese Länder dazu, das zu tun, was es will. Alles steuert auf einen Krieg zu.“ Dieser Artikel, [„China steuert die Welt in Richtung Krieg“](#) zeigt, dass China zunehmend den Willen und die Fähigkeit hat, Amerika zu konfrontieren.

Bundeskanzler Friedrich Merz kritisiert Israel wegen seiner Militäroperation in Gaza. Am Montag sagte er, Israel ziehe die Zivilbevölkerung in „Mitleidenschaft“ einer Art und Weise, die „sich nicht mehr mit einem Kampf gegen den Terrorismus der Hamas begründen“ kann. Er fügte hinzu: „Die israelische Regierung darf nichts tun, was nun irgendwann auch ihre besten

Freunde nicht mehr bereit sind zu akzeptieren.“

Dies ist eine ungewöhnlich scharfe Kritik aus Deutschland. Wie Merz bemerkte, muss Deutschland sich „zurückhaltender“ sein als jedes andere Land der Welt, wenn es sich gegen Israel ausspricht. Aber er sagte, dass die angeblichen Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht kritisiert werden müssen. Die deutsche Regierung sagt, dass der Gazastreifen und das Westjordanland den Palästinensern gehören und daher Teil eines zukünftigen palästinensischen Staates sein müssen. Israels derzeitige Aktionen gefährden dieses Ziel.

Deutschland ist nach den USA der größte Waffenlieferant Israels. Doch während Deutschland behauptet, einer der „besten Freunde“ Israels zu sein, ist sein Lösungsvorschlag eine tödliche Falle. Wenn es Israel nicht erlaubt ist, die Hamas aus dem Gazastreifen zu eliminieren, dann bedeutet die Akzeptanz einer Zweistaatenlösung, einen terroristischen Staat als ständigen Nachbarn zu haben.

„Heute leben die Araber in etwa der Hälfte Jerusalems. Sie haben es nur nicht unter Kontrolle – noch nicht“, schrieb Gerald Flurry. Aber er schrieb weiter, „Gott hat den Juden ganz Jerusalem gegeben, und wegen ihrer Sünden wird Er ihr Land dem Feind überlassen.“ Praktisch die ganze Welt drängt Israel dazu, dieses Ergebnis zu akzeptieren. Doch anstatt sich Gott in Reue zuzuwenden, versucht Israel, dieses schwerwiegende Problem auf eigene Faust zu lösen – oder noch schlimmer, mit Hilfe seines historischen Feindes.

Der König von Kanada, Charles III., eröffnet das Parlament mit einer historischen Rede. Dies ist erst das dritte Mal, dass der britische Monarch das kanadische Parlament persönlich eröffnet. Die ersten beiden Male war es Charles' Mutter, Königin Elizabeth II., 1957 und 1977.

Der König besucht Kanada auf Wunsch des neuen Premierministers Mark Carney. Der Besuch soll Kanadas Souveränität gegenüber Donald Trumps Wunsch, Kanada zu einem Teil der USA zu machen, stärken. Die Anwesenheit von Charles soll zeigen, dass „Kanada nicht käuflich ist“. Daher zieht die liberale Regierung alle Register des Prunkes, sagte Carney in einer Erklärung:

„Der königliche Besuch ist eine Erinnerung an das Band zwischen Kanada und der Krone – ein Band, das über Generationen hinweg geschmiedet wurde, das von der gemeinsamen Geschichte geprägt ist und das auf gemeinsamen Werten beruht.“

Das ist alles unaufrichtig. Die Liberalen und der Generalgouverneur haben Jahre damit verbracht, die Geschichte, den Ruf und die verfassungsmäßige Autorität des Throns anzugreifen, zu beleidigen und auszulöschen. In Wirklichkeit entlarvt dieser Besuch die Agenda, die die liberale Regierung hat, um diesen Thron zu untergraben.

Kanada ist eine Nation in der Krise, und die Geschichte dieses Throns weist den Kanadiern den Weg zu den Antworten auf ihre Nöte. Abraham Blondeau hat einen ausgezeichneten Artikel in der nächsten Ausgabe der *Posaune*, der die wahre Agenda der Carney-Regierung in Bezug auf den britischen Thron aufdeckt.

Es hat sich herausgestellt, dass das, was wir über Betrug zu wissen glaubten, falsch war: Francesca Gino ist eine prominente Verhaltenswissenschaftlerin, die für ihre Arbeit über Ethik und ihre Forschungen darüber, warum Menschen lügen und betrügen, bekannt ist. Das Problem ist, dass sie gelogen und betrogen hat.

Im Jahr 2021 entdeckten Forscher betrügerische Daten in mehreren von Ginos Studien, die sich über ein Jahrzehnt erstreckten. Nachdem eine 18-monatige Untersuchung die Ergebnisse bestätigt hatte, wurde sie im Juni 2023 von Harvard unbezahlt beurlaubt. Sie reichte eine 25-Millionen-Dollar-Klage ein und behauptete, es handele sich um eine Verleumdungskampagne. Ein Bundesrichter wies ihre Klage ab, und diese Woche entzog Harvard ihr den Titel. Gino beteuert ihre Unschuld.

Ginos Arbeit ist in mehreren wissenschaftlichen Zeitschriften erschienen. Es ist die Art von Arbeit, die in Zeitungen und Talkshows zitiert wird. Vor vier Jahren hielt sie einen viel beachteten TED-Vortrag und schrieb ein hochgelobtes Buch. Aber sie verbreitete Irrtümer.

In einem *Atlantic-Artikel* vom November letzten Jahres über Gino wurde das größere Problem in der „Wissenschaft“ der Wirtschaftspsychologie erörtert – das Ausmaß der manipulierten Daten, fehlende Nachweisketten, das Eigeninteresse der Zeitschriften, die Manipulationen zu ignorieren, und andere akademische Betrugereien in diesem Bereich. Die Wissenschaft stellt sich selbst als unanfechtbare Tatsache dar – aber leider sind solche Fälschungen viel zu häufig. Wie Ronald Reagan sagte, wissen wir so viel Falsches.

IN ANDEREN NACHRICHTEN

Putin – Nein zu Friedensgesprächen im Vatikan: Präsident Trump drängt darauf, dass Wladimir Putin an Friedensgesprächen teilnimmt. Er und der italienische Premierminister Giorgia Meloni haben vorgeschlagen, diese im Vatikan abzuhalten. Russland sagt, es sei nicht interessiert. Der russische Außenminister Sergej Lawrow sagte, es gebe „keine Pläne“ dafür, wann oder wo der nächste Ukraine-Russland-Gipfel stattfinden wird, und nannte den Plan des Vatikans „unrealistisch“. Putin zeigt keine echte Absicht, Frieden zu schließen. Doch wie *Posaune's* [Josué Michels kürzlich schrieb](#) ist der Vatikan als potenzieller Friedensstifter ein Trend, den wir im Auge behalten müssen.

Fast die Hälfte der jungen Europäer würde ein Leben ohne Internet vorziehen wie eine Umfrage der British Standards Institution zeigt. Die Hälfte befürwortet eine Ausgangssperre für soziale Medien, die bestimmte Apps und Websites nach 22 Uhr einschränken würde. Eine Harris-Umfrage von vor ein paar Monaten ergab, dass viele junge Leute sich

wünschen, TikTok, Instagram oder X wären nie erfunden worden. Die Deutsche Welle berichtete über ein niederländisches Start-up-Unternehmen, das auf die Besorgnis junger Menschen über die negativen Auswirkungen von Online-Plattformen reagiert, indem es Offline-Treffen organisiert, um reale Verbindungen zu fördern. Mehr Macht für sie!

Das war billig: Nach seiner Wahl im Jahr 2013 weigerte sich Papst Franziskus bekanntlich, im traditionellen Apostolischen Palast zu wohnen. Stattdessen wählte er das scheinbar bescheidenere St. Martha's House, das als Gästehaus genutzt wurde. Die italienische Zeitung *// Tempo* berichtete gestern, wie „bescheiden“ die Unterkunft von Franziskus ist: „Santa Marta ist zu teuer. Papst Leo kehrt in den Apostolischen Palast zurück.“ Die Residenz von Papst Franziskus in dem Haus wurde um eine Küche, einen Empfangsraum, eine Privatkapelle und Räume für das Personal erweitert, die den gesamten zweiten Stock einnehmen. Die Erweiterungen, die Instandhaltung, das Personal und andere Ausgaben kosteten am Ende des Pontifikats von Franziskus über 225 000 Dollar pro Monat.